

ARCHITEKTURPREIS 2007

ZIEGEL

Ziegel Zentrum Süd e.V.

Das Ziegel Zentrum Süd e.V. widmet sich vorrangig der Hochschulförderung in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen. In Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland führt es daher regelmäßig Veranstaltungen für Professoren und Studenten durch. Es tritt dabei als Sponsor und Organisator für Seminare, Exkursionen, Tagungen, Fach-Vorträge und Ausstellungen auf.

Alle zwei Jahre schreibt das Ziegel Zentrum Süd einen Architekturpreis aus und will durch die Prämierung beispielhafter, in massiver Ziegelbauweise errichteter Objekte Planern und Bauherren Anregung geben, die vielfältigen Möglichkeiten und hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften der modernen Ziegelbauweise voll zu nutzen und hierbei neue Wege zu beschreiten.

PREIS

Insgesamt stehen 6500,- Euro für die Prämierung zur Verfügung. Die Jury entscheidet darüber frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges. Ausgezeichnet werden die Bauherren mit einer Urkunde, die Planer mit einer Urkunde und einem Geldpreis. Es bleibt der Jury überlassen, für weitere hervorragende Bauten bzw. Lösungen Auszeichnungen zu vergeben und Anerkennungen auszusprechen.

ABGABEORT

ZIEGEL ZENTRUM SÜD e.V.
BEETHOVENSTR. 8
80336 MÜNCHEN
fon 089-74661611
fax 089-74661660
www.ziegel.com

Bei Fragen jeder Art wenden Sie sich bitte an Frau Kaiser, Ziegel Zentrum Süd e.V.

ZIEL DER AUSLOBUNG

Prämierung und Vorstellung vorbildlicher Bauten, die vorwiegend mit dem Baustoff Ziegel, möglichst mit Ziegeldachdeckung, errichtet worden sind. Architekt und Bauherr sollen durch den Preis bzw. durch eine Anerkennung honoriert werden. Entsprechend herausragende Bauten sollen als Lehrbeispiele in Massivbauweise für die Hochschularbeit des Ziegel Zentrum Süd eingesetzt werden.

SONDERPREIS 2007

Der Sonderpreis 2007 wird für ein Projekt vergeben, das die aktuellsten Prinzipien der Konstruktion mit Hintermauerziegeln eingesetzt, dabei herausragende Ergebnisse bzgl. Wärme- und/oder Schallschutz erzielt hat und beispielhafte Detaillösungen gestalterisch überzeugend präsentiert.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Ausgezeichnet werden konzeptionell, konstruktiv und gestalterisch überzeugend realisierte Bauwerke, bei denen der Baustoff Ziegel vor allem in Wandkonstruktionen verwendet wurde. Es kann sich sowohl um verputzte oder verkleidete Konstruktionen oder auch Vormauerschalen aus Sichtziegel handeln.

Die Bauten sollten bereits nutzungsfähig, jedoch nicht älter als vier Jahre sein und ihren Standort in Süddeutschland (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz oder Saarland) haben. Bei Standorten in anderen Bundes-/Ländern ist Voraussetzung, dass die Planung durch Architekten aus Süddeutschland erfolgte. Pro Büro/Architekt können max. 3 Arbeiten eingereicht werden.

JURY

Prof. Ingrid Burgstaller, FH Nürnberg
Prof. Thomas Jocher, Universität Stuttgart
Prof. Florian Musso, TU München
Prof. Stefan Schäfer, TU Darmstadt
Dipl.-Ing. Arch. Waltraud Vogler, Geschäftsf. Ziegel Zentrum Süd

VORPRÜFUNG

Dipl.-Ing. Arch. Nicole Pflug-Dämpfling

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Zur Beurteilung sind jene Unterlagen einzureichen, die zum Verständnis des Gebäudes oder der Bauanlage notwendig sind.

1. Einträge in die beiliegenden Formblätter:
 - Genaue Bezeichnung des Objektes, des Standortes und der Nutzung
 - Bauherr und dessen Anschrift
 - Architekt, Planer (ggf. Mitarbeiter) mit Anschrift
 - Ingenieure, Sonderfachleute
 - Entwurfs- und Bauzeit, Fertigstellungstermin
 - Konstruktionsbeschreibung und Angaben zur Anwendung von Ziegel
 - Angaben zum Energiespar-Konzept
 - Bestätigung, dass der Planer geistiger Urheber der eingereichten Arbeiten ist
 - Bestätigung, dass der Bauherr mit der Teilnahme am Wettbewerb einverstanden ist
 - Angabe, ob das Gebäude nach vorheriger Terminabsprache unter der Führung des Ziegel Zentrum Süd ggf. von Studentengruppen besucht werden kann.
2. Zeichnerische und fotografische Darstellung:
 - Lageplan im städtebaulichen Kontext, Grundrisse, Ansichten, Schnitte und FotosEinzureichende Pläne/Fotografien müssen auf Kapa-Leichtschaumplatten im Format DIN A2 (Hochformat) montiert sein.
3. Erläuterungsbericht - max. 1 DIN A4 Seite:
 - Aufgabenstellung des Bauherrn
 - Planungsziel/Lösung des Architekten
 - Entstehungsgeschichte: Wettbewerbsergebnis/Projektvorplanung
 - Städtebauliches Konzept
 - Konstruktion und Ausführung
 - Ziegelanwendung:
 - Konstruktiver Zusammenhang
 - Bezeichnung der Ziegel
 - Grund für die Wahl dieses Baustoffes

Die Präsentations-Tafeln und der Erläuterungsbericht sollen frei von Hinweisen auf Bearbeiter oder Bauherr sein. Die Vorprüfung behält sich vor, weitere Unterlagen anzufordern.

BEURTEILUNG

Die eingereichten Arbeiten werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Einbindung in Kontext
- Gestaltung und Konstruktion
- Nutzungskonzept
- Einsatz des Baustoffes Ziegel
- Energiespar-Konzept

Die Fachjury hat die Möglichkeit, weitere Kriterien bei der Bewertung zu berücksichtigen.

INFORMATION

Die Entscheidung der Jury ist für Mitte Oktober 2007 vorgesehen. Sie wird allen Teilnehmern bekannt gegeben. Die Architekten und Planer der prämierten Arbeiten werden unmittelbar nach Abschluss der Jurysitzung benachrichtigt. Die Entscheidung der Jury unterliegt nicht der gerichtlichen Nachprüfung.

VERÖFFENTLICHUNG DER WETTBEWERBS- ERGEBNISSE

Alle prämierten Arbeiten werden in den Veröffentlichungsreihen des Ziegel Zentrum Süd e.V. und in der Fachpresse veröffentlicht. Die Preisverleihung findet am 15.02.2008, die Ausstellung aller eingereichten Arbeiten vom 15.-29.02.2008 in der TU München statt.

Mit dem Einreichen der Arbeiten erhält der Auslober das Recht, die Arbeiten und weitere Unterlagen (Fotos, Pläne usw.) für Publikationen honorarfrei auf Wunsch unter Nennung der Namen der Architekten, Planer, Fotografen und Bauherren zu veröffentlichen.

TERMINE

Abgabe:
28.09.2007 Ziegel Zentrum Süd
Preisgerichtssitzung:
Mitte Oktober 07 TU München
Preisverleihung:
15.02.2008 TU München